



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**P R O T O K O L L**

**Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar**

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.10.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:37 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Tilo Gundlack (SPD)

**Mitglieder**

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	bis 19:20, TOP 11.6
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	ab 17:06, TOP 5
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)	
Herr Michael Berkhahn	(Senator)	
Frau Heike Bansemer	Senatorin)	
<b>Abwesende Mitglieder</b>		
<b>Mitglieder</b>		
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	entschuldigt
Herr Ronny Keßler	(SPD)	entschuldigt
Herr Peter Manthey	(FDP)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	entschuldigt
Herr Michael Tiedke	(SPD)	entschuldigt
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.09.2016
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 Fördermaßnahme St.-Marien-Forum Wismar  
Stellung des Zuwendungsantrags  
Vorlage: VO/2016/1728-01
- 10.2 Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/1962
- 10.3 Förderung Mehrgenerationenhaus  
Vorlage: VO/2016/1980
- 10.4 Mitglied im Aufsichtsrat des Studierendenwerkes Rostock  
Vorlage: VO/2016/1999
- 10.5 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/2001-01
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Erstellung von jährlichen Haushaltssatzungen ab dem Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: VO/2016/1989
- 11.2 Wahlwerbung in der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/1990
- 11.3 Konzept Schwedenfest  
Vorlage: VO/2016/1991
- 11.4 Aufhebung Denkmalschutz Kurt-Bürger-Stadion  
Vorlage: VO/2016/1998

- 11.5 Bauzeitverkürzung bei Straßenbaumaßnahmen  
Vorlage: VO/2016/2002
- 11.6 Grundsteuerhebesatz im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform  
Vorlage: VO/2016/2003
- 11.7 Verbesserung des Verbindungswegs zwischen der Rabenstraße und dem Philosophenweg  
Vorlage: VO/2016/2004
- 11.8 Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions und die Mehrzweckhalle in der Bürgermeister-Haupt-Straße  
Vorlage: VO/2016/2005
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 - Nicht öffentlich zugängliche Kunstwerke im Besitz der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2016/2006
- 12.2 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 - Toilettenanlage auf dem Weidendammplatz  
Vorlage: BA/2016/2011
- 12.3 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 - Entsorgung von Abfällen bei der Pflege von Straßenbegleitgrün  
Vorlage: BA/2016/2012
- 12.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 - ISEK-Monitoring  
Vorlage: BA/2016/2014
- 12.5 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 - Gesamtkosten für die Sanierung des Museums der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2016/2015

**(nicht öffentlich)**

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 13.1 Anschaffung eines LKW mit Ladekran als Ersatzinvestition  
Vorlage: VO/2016/1944

**(öffentlich)**

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP 1      Einwohnerfragestunde**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

**TOP 2      Eröffnung der Sitzung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

**TOP 3      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

**TOP 4      Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

Herr Ahlvers, Herr Keßler, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, Herr Manthey, Herr Schwarzrock, Herr Tiedke, Herr Weinhold und Frau Prof. Dr. Wienecke.

**TOP 5      Personelle Veränderungen in den Ausschüssen**

Es liegen keine Veränderungen vor.

**TOP 6      Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

**- beschlossen**

## TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.09.2016

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

## TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Fusion der Musikschulen,
2. Auszeichnung von Herrn Klaus-Dieter Herms mit der Bürgermedaille der Hansestadt Wismar,
3. Führungswechsel in der Polizeiinspektion Wismar,
4. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

## TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

### TOP 10.1 Fördermaßnahme St.-Marien-Forum Wismar Stellung des Zuwendungsantrags Vorlage: VO/2016/1728-01

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt, dass sich die Hansestadt Wismar mit einem Zuwendungsantrag zur Gestaltung des ehemaligen Kirchenschiffes von St. Marien zu einem archäologischen Garten mit hoher Aufenthaltsqualität um die Ausreichung der bereits in Aussicht gestellten Fördermittel aus dem Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus in Höhe von 1,0 Mio. € bewirbt. Bei positiver Bescheidung werden die Fördermittel sodann entsprechend eingesetzt.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

**TOP 10.2 Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Wismar**  
**Vorlage: VO/2016/1962**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Wismar (Feuerwehrkostenersatzsatzung – FwKS -).

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

**TOP 10.3 Förderung Mehrgenerationenhaus**  
**Vorlage: VO/2016/1980**

**Beschlussvorschlag:**

Die Hansestadt Wismar bezieht das Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e. V. in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demographischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Gebiet der Hansestadt Wismar ein. Die jährliche Kofinanzierung in Höhe von 5.000,00 EUR wird beibehalten.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

**TOP 10.4 Mitglied im Aufsichtsrat des Studierendenwerkes Rostock**  
**Vorlage: VO/2016/1999**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft schlägt Herrn Jörg-Peter Fröhlich zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglied im Studierendenwerk Rostock vor.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

**TOP 10.5 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar**  
Vorlage: VO/2016/2001-01

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 (korrigierte Fassung) dargestellten, vom 01.09. – 30.09.2016, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 6.583,00 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

**TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder**

**TOP 11.1 Erstellung von jährlichen Haushaltssatzungen ab dem Haushaltsjahr 2018**

Vorlage: VO/2016/1989

Interfraktionell: CDU-Fraktion, Fraktion FDP/GRÜNE

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, ab dem Haushaltsjahr 2018 wieder jährlich Haushaltssatzungen erstellen zu lassen.

**Begründungen:** Herr Ballentin, Herr Domke

**Wortmeldungen:** Herr Bürgermeister Beyer, Frau Senatorin Bansemer, Frau Adam, Herr Dr. Schubach, Herr Bürgermeister Beyer, Herr Domke, Herr Ballentin, Herr Dr. Schubach, Frau Hagemann, Herr Bürgermeister Beyer, Herr Brüggert

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 14

Nein Stimmen: 15

Enthaltungen: 0

Her Dr. Zielenkiewitz zweifelt das Ergebnis an und bittet um erneute Auszählung.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, lässt erneut über die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 14

Nein Stimmen: 15

Enthaltungen: 0

**TOP 11.2 Wahlwerbung in der Hansestadt Wismar**  
Vorlage: VO/2016/1990  
CDU-Fraktion

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit die Reduzierung von Wahlwerbung in Form von Plakatierung auf ein geringes Mindestmaß juristisch möglich ist.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, zieht als Einreicher den Antrag zurück.

**TOP 11.3 Konzept Schwedenfest**  
Vorlage: VO/2016/1991  
CDU-Fraktion

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, das aktuelle Konzept des Schwedenfestes zu evaluieren. Die Bürgerschaft ist über das Ergebnis bis zum 31. Januar 2017 zu informieren.
2. Des Weiteren beschließt die Bürgerschaft, dass die Evaluierung durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung, der Bürgerschaft und der Nareyka Event GmbH begleitet und ausgewertet wird. In diesem Zusammenhang sollte bereits geprüft werden, ob Maßnahmen ergriffen werden können, um das derzeitige Konzept attraktiver und zukunftsfähiger gestalten zu können.

**Begründung: Frau Jörss**

**Wortmeldung: Herr Bürgermeister Beyer**

**Herr Rickert, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:**

1. Die Fraktionen der Bürgerschaft werden gebeten Ihre Vorschläge zur weiteren Aufwertung des Schwedenfestes bis zum Jahresende 2016 mit kurzer Begründung vorzulegen.
2. Die Vorschläge sind in der Januarsitzung 2017 des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales zu beraten und ggf. mit Empfehlungen an den Bürgermeister zur weiteren Bearbeitung zu geben.

**Wortmeldung: Herr Ballentin**

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

– beschlossen

**Ja-Stimmen: 15**

**Nein Stimmen: 13**

**Enthaltungen: 1**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt fest, dass dieser Änderungsantrag den ursprünglichen Antrag ersetzt. Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Fraktionen der Bürgerschaft werden gebeten Ihre Vorschläge zur weiteren Aufwertung des Schwedenfestes bis zum Jahresende 2016 mit kurzer Begründung vorzulegen.
2. Die Vorschläge sind in der Januarsitzung 2017 des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales zu beraten und ggf. mit Empfehlungen an den Bürgermeister zur weiteren Bearbeitung zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

Ja-Stimmen: 15

Nein Stimmen: 14

Enthaltungen: 0

**TOP 11.4 Aufhebung Denkmalschutz Kurt-Bürger-Stadion**

Vorlage: VO/2016/1998

CDU-Fraktion

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und wie der Denkmalstatus für das Kurt-Bürger-Stadion aufgehoben werden kann.

**Begründung:** Herr Brüggert

**Wortmeldungen:** Herr Senator Berkhahn, Herr Prof. Dr. Winkler, Herr Ballentin, Herr Senator Berkhahn, Herr Bürgermeister Beyer, Herr Dr. Zielenkiewitz, Herr Senator Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– abgelehnt

*Die Sitzung wird um 18:39 Uhr für eine Pause unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 18:54 Uhr weitergeführt.*

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, ruft den TOP 11.4 „Aufhebung Denkmalschutz Kurt-Bürger-Stadion“ nochmals auf und verkündet den Bürgerschaftsmitgliedern, dass dem Beschlussvorschlag nicht gefolgt wurde.

**TOP 11.5 Bauzeitverkürzung bei Straßenbaumaßnahmen**  
Vorlage: VO/2016/2002  
FÜR-WISMAR-Fraktion

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister Vorschläge zu unterbreiten, wie eine Bauzeitverkürzung bei Straßenbaumaßnahmen erreicht werden kann.

**Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz**

**Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.**

**Wortmeldung: Herr Senator Berkahn**

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.  
– beschlossen

**TOP 11.6 Grundsteuerhebesatz im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform**  
Vorlage: VO/2016/2003  
Fraktion FDP/GRÜNE

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt eine Hebesatzbremse für die Grundsteuer, um die Folgen der Grundsteuerreform für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen belastungsneutral zu halten und nicht durch weitere Hebesatzerhöhungen die Grundsteuerbelastung zusätzlich zu erhöhen. Es soll danach keine Hebesatzerhöhung in der Hansestadt Wismar mehr geben, bis die Grundstücke nach der Reform neu bewertet wurden.
2. Die Bürgerschaft beauftragt die Verwaltung, über die vorliegenden Modellrechnungen für die Auswirkung der Grundsteuerreform zu informieren und Lösungen für die Aufkommensneutralität aufzuzeigen.

**Begründung: Herr Domke**

**Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung der Vorlage mit dem dazugehörigen Bericht/Antwort in den Verwaltungs- und in den Finanzausschuss.**

**Wortmeldung: Herr Bürgermeister Beyer**

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage mit dem dazugehörigen Bericht/Antwort in den Verwaltungsausschuss und in den Finanzausschuss.  
– beschlossen

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung des Präsidiums der Bürgerschaft.

Die Sitzung wird um 19:14 Uhr unterbrochen.  
Die Sitzung wird um 19:17 weitergeführt.

Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:  
Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erteilt Herrn Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, das Wort.

*Herr Ballentin verlässt die Sitzung um 19:20 Uhr.*

<p><b>TOP 11.7 Verbesserung des Verbindungswegs zwischen der Rabenstraße und dem Philosophenweg</b> Vorlage: VO/2016/2004 FÜR-WISMAR-Fraktion</p>
---

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, sofort und kurzfristig

1. einen Winterdienst für Teilabschnitt des Weges von der Brücke bis zum Philosophenweg zu realisieren,  
sowie kurz- bis mittelfristig
2. eine Teerdecke auf diesem Abschnitt aufzubringen.
3. den Winterdienst auch für den Teilabschnitt Brücke bis Rabenstraße einzurichten
4. und eine Teerdecke auch für diesen Abschnitt aufzubringen.

**Begründung: Herr Dr. Zielenkewitz**

**Wortmeldungen: Herr Senator Berkahn, Herr Bürgermeister Beyer**

**Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:**

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister kurzfristig einen Winterdienst für den Teilabschnitt des Weges von der Brücke bis zum Philosophenweg zu realisieren, sofern die budgetrechtlichen Voraussetzungen geprüft worden sind.
2. Sowie die Möglichkeit zu prüfen, kurz- bis mittelfristig
  - eine Teerdecke auf diesem Abschnitt aufzubringen.
  - Den Winterdienst auch für den Teilabschnitt Brücke bis Rabenstraße einzurichten
  - und eine Teerdecke auch für diesen Abschnitt aufzubringen.

Das Ergebnis der Prüfung im Punkt 2 ist dem Eigenbetriebsausschuss sowie dem Bau- und Sanierungsausschuss bis Januar 2017 mitzuteilen.

**Wortmeldung: Frau Lechner**

**Herr Kargel, Fraktion DIE LINKE., stellt folgenden Änderungsantrag:**

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister zu prüfen, ob sofort und kurzfristig ein Winterdienst für den Teilabschnitt des Weges von der Brücke bis zum Philosophenweg zu realisieren ist.

Termin sollte Dezember 2016 sein.

**Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung für fünf Minuten zur Beratung.**

*Die Sitzung wird um 19:43Uhr unterbrochen.  
Die Sitzung wird um 19:49 Uhr weitergeführt.*

**Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Senator Berkhahn, Herr Dr. Zielenkiewitz**

Herr Kargel, Fraktion DIE LINKE., verkündet das Ergebnis der Abstimmung mit der CDU-Fraktion und verliert den Änderungsantrag der Fraktionen CDU und DIE LINKE.

Die CDU-Fraktion zieht ihren ursprünglich eingereichten Änderungsantrag zurück.

**Es erfolgt die Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag, der wie folgt lautet:**

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister zu prüfen, ob sofort und kurzfristig

1. ein Winterdienst für den Teilabschnitt des Weges von der Brücke bis zum Philosophenweg zu realisieren ist.

Sowie kurz- und mittelfristig

2. eine Teerdecke auf diesem Abschnitt aufzubringen.

3. den Winterdienst auch für den Teilabschnitt Brücke bis Rabenstraße einzurichten

4. und eine Teerdecke auch für diesen Abschnitt aufzubringen.

Termin: Dezember 2016.

**- beschlossen**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt fest, dass dieser Änderungsantrag den ursprünglichen Antrag ersetzt. Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:**

**- beschlossen**

**TOP 11.8 Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions und die Mehrzweckhalle in der Bürgermeister-Haupt-Straße**  
**Vorlage: VO/2016/2005**  
**CDU-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die im Gegenstand genannten Sportstätten Fördermittel zu beantragen. Entsprechende Eigenmittel sind in den Haushalt 2018 einzustellen. In diesem Zusammenhang sollen unverzüglich Verhandlungen mit dem Landessportbund aufgenommen werden.
2. Zur Begleitung des gesamten Prozesses ist ein entsprechendes Gremium einzurichten, in welchem alle Fraktionen vertreten sind.

**Begründung: Herr Brüggert**

**Wortmeldungen: Herr Bürgermeister Beyer, Herr Dr. Zielenkiewitz, Herr Senator Berkhahn, Herr Bürgermeister Beyer**

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, modifiziert als Einreicher die Vorlage dahingehend, dass unter Punkt 1 der 2. Satz zu streichen ist.

**Wortmeldung: Herr Bürgermeister Beyer**

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, modifiziert als Einreicher die Vorlage dahingehend, dass Punkt 2 zu streichen ist.

Auf Nachfrage des Präsidenten der Bürgerschaft wird mitgeteilt, dass unter Punkt 1 der 3. Satz gemeint ist und gestrichen werden soll. Satz 2 bleibt bestehen.

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die im Gegenstand genannten Sportstätten Fördermittel zu beantragen. Entsprechende Eigenmittel sind in den Haushalt 2018 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder**

**TOP 12.1 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 – Nicht öffentlich zugängliche Kunstwerke im Besitz der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2016/2006**

**Fragen:**

1. In welcher Anzahl befinden sich Gemälde und Skulpturen in Besitz der Hansestadt Wismar die derzeit nicht öffentlich zugänglich sind?
2. Wo werden diese gelagert (alle Stadorte)?
3. Auf welche Weise sind Lagerort, Titel, Künstler, Wert und Zustand der Kunstwerke dokumentiert?

**Herr Bürgermeister Beyer beantwortet die Anfrage.**

**Dr. Zielenkiewitz hat folgende Nachfrage: gibt es prinzipiell die Möglichkeit, dass die Hansestadt Wismar z. B. ein Gemälde veräußert.**

**Herr Bürgermeister Beyer beantwortet die Nachfrage.**

**TOP 12.2 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 – Toilettenanlage auf dem Weidendammplatz  
Vorlage: BA/2016/2011**

Die Toilettenanlage am Weidendammplatz ist seit längerem außer Betrieb.

**Frage:**

Ist damit zurechnen, dass die Toilettenanlage in nächster Zukunft wieder funktionsfähig gemacht wird oder soll sie wegfallen?

**Herr Bürgermeister Beyer beantwortet die Anfrage.**

**TOP 12.3 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 – Entsorgung von Abfällen bei der Pflege von Straßenbegleitgrün  
Vorlage: BA/2016/2012**

**Frage:**

Kann von Seiten des EVB die Pflege von Straßenbegleitgrün durch die Anwohner dadurch unterstützt werden, dass für die Entsorgung von hierbei anfallenden Grünabfällen kostenfreie Entsorgungsmöglichkeiten, z.B. Laubsäcke, zur Verfügung gestellt werden?

**Herr Senator Berkahn beantwortet die Anfrage.**

Den Mitgliedern der Bürgerschaft, sachkundigen Einwohnern und Vertretern von Beteiligungen der Hansestadt wurden am 20. Oktober die Grundzüge des ISEK-Monitoring vorgestellt. In der Diskussion konnten einige Fragen nicht beantwortet werden.

### **1.) Wohnflächen- und Wohnungsangebot der Hansestadt in Abstimmung mit Gemeinden des Stadt-Umland-Raumes**

Im Regionalen Raumentwicklungsprogram Westmecklenburg 2011 ist unter Punkt 3.2.1 Stadt-Umland-Räume (SUR) als Ziel der Raumordnung festgehalten, dass die zugehörigen Gemeinden des SUR „einem besonderen Kooperations- und Abstimmungsgebot“ unterliegen. Dieses Gebot gilt für „Planungen, Vorhaben und Maßnahmen mit überörtlichen Auswirkungen insbesondere in den Bereichen Wohnen, Gewerbe und Verkehr“.

#### **Frage:**

In welcher Form erfolgen die Abstimmungen im Stadt-Umland-Raum zu den relevanten Themenfeldern?

In welcher Weise wird bei den Abstimmungen der SUR-Gemeinden berücksichtigt, dass auf Grund der naturräumlichen Ausstattung des derzeitigen Gemeindegebietes Wismar (außer Potentialen der Innenentwicklung) kaum weitere Flächen für die Wohnraumentwicklung zur Verfügung stehen? (z.B. Wohnbauflächen und naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen in Gemeinden des SUR Wismar)

### **2.) Zweckentfremdet genutzter Wohnraum in der Hansestadt Wismar**

Die Referentin des Abends konnte die Frage nach dem zweckentfremdet genutzten Wohnraum in Wismar nicht beantworten. Sie bezifferte die Anzahl mit etwa ein bis zwei. Sie verwies darauf, dass die Daten in der Datenbank verfügbar seien.

Bei über 25.000 Wohnungseinheiten bedeuten

1 % rund 250 Wohnungseinheiten

2% rund 500 Wohnungseinheiten

#### **Fragen:**

- Wie viele Wohnungen werden zweckentfremdet genutzt?
- Welche Wohnungsgrößen und Wohnungsqualitäten betrifft das? (bitte Einordnung nach Mietpreisspiegel)
- Wie ist die Verteilung nach Stadtteilen?
- Sind zweckentfremdet genutzte Wohnungen rechtlich zulässig? – Wenn nein, was unternimmt die Stadtverwaltung, um die Rechtssituation wieder herzustellen?

**Herr Senator Berkahn beantwortet die Anfrage.**

**TOP 12.5 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.10.2016 –  
Gesamtkosten für die Sanierung des Museums der Hansestadt  
Wismar  
Vorlage: BA/2016/2015**

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Museums der Hansestadt Wismar an der Schweinsbrücke 6 und 8 bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welche Höhe werden sich die Kosten für die Sanierung des Museums der Hansestadt Wismar insgesamt belaufen?
2. Wie hoch ist hierbei der Anteil von Fördermitteln bzw. von Eigenmitteln?

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.**

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:35Uhr beendet.  
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.  
Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 20:36 Uhr.*

**(nicht öffentlich)**

**Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.**

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:37 Uhr beendet.  
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

(öffentlich)

**TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**Tagesordnungspunkt 13.1**

Anschaffung eines LKW mit Ladekran als Ersatzinvestition

**Vorlage: VO/2016/1944**

– beschlossen

**TOP 15 Schließen der Sitzung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.

T. Gundlack  
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm  
Beisitzer

J. Stieber  
Protokollantin